

Pressemitteilung

Frankfurt a. M. - 25.05.2023

Kindersicherungen und Hochstühle: ÖKO-TEST warnt vor gefährlichen Sicherheitsmängeln

Mit Kindersicherungen wollen Eltern ihre Kinder zu Hause vor Gefahren und Verletzungen schützen. Doch manche Produkte sind laut ÖKO-TEST nicht sicher, sondern lebensgefährlich und stecken voller Schadstoffe. Auch im Test von Kinderhochstühlen warnen die Verbraucherschützer vor Sicherheitsmängeln.

ÖKO-TEST hat sieben Kinderhochstühle und 20 Kindersicherungen getestet. Laut der Ergebnisse ist Kindersicherheit nicht immer garantiert. „Mangelhaft“ lautet das Gesamturteil für einen Hochstuhl von Heinrich Geuther, da aus ÖKO-TEST-Sicht Durchrutschgefahr besteht. Drei Kinderhochstühle empfehlen die Verbraucherschützer – darunter der Hochstuhl *Cybox Gold Lemo 3-in-1 Set, sand white*, den ÖKO-TEST mit „sehr gut“ bewertet.

Im Test Kindersicherungen hat ÖKO-TEST Produkte aus vier Kategorien geprüft: Eckenschutz, Schrank- und Schubladensicherungen, Steckdosensicherungen und Herdschutzvorrichtungen. Drei Produkte fallen mit „ungenügend“ durch – darunter der *Lesfit Eckenschutz, transparent*, erhältlich etwa auf dem Amazon-Marktplatz. Der Praxistest zeigt: Kinder können die Eckenschutzkappen ohne großen Aufwand selbst ablösen. Einmal im Mund droht bei den kleinen Teilen Erstickungsgefahr. Doch damit nicht genug: Der *Lesfit*-Eckenschutz aus PVC-Kunststoff steckt so voller Schadstoffe, dass ein solches Produkt laut Einschätzung eines Untersuchungsamtes nicht verkauft werden dürfte. Unter anderem enthält das Produkt fortpflanzungsgefährdende und hormonwirksame Phthalatweichmacher in beträchtlichen Mengen sowie große Mengen Chlorparaffine, unter denen sich auch krebserregende Verbindungen befinden können.

„Das ist in unseren Augen keine Kindersicherung, sondern eine Gefahrenquelle. Ein solches Produkt müsste sofort aus dem Verkauf gezogen werden“, kritisiert Kerstin Scheidecker, ÖKO-TEST-Chefredakteurin.

Ebenfalls auf dem Amazon-Marktplatz erhältlich: die laut ÖKO-TEST „ungenügende“ *Hoffenbach Schrank- und Schubladensicherung Baby und Kind, transparent*. Auch hier erfüllt das Produkt die zu erwartende Kinderschutzfunktion nicht und enthält diverse Schadstoffe. Eine günstige und „sehr gute“ Alternative aus dieser Kategorie ist aus ÖKO-TEST-Sicht die *Undvika Multisperre* für 2,50 Euro pro Stück von Ikea.

Der dritte Verlierer im Test Kindersicherungen ist das *Elternstolz Edelstahl-Herdschutzgitter mit Schalterabdeckung* von Freudentaler Kinderladen. Das Produkt fällt komplett durch den Praxistest. Immerhin: Der Hersteller hat bereits angekündigt, nachbessern zu wollen.

Weitere Informationen zu den aktuellen Tests „Kindersicherungen“ und „Kinderhochstühle“ finden Sie in der Juniausgabe des ÖKO-TEST-Magazins und unter: oekotest.de/13818 und oekotest.de/13813

Pressekontakt:

Karen Richterich, Pressereferentin

Tel: +49 (0)151/5323-1963

E-Mail: presse@oekotest.de

Über ÖKO-TEST - Seit 1985 untersucht und bewertet ÖKO-TEST Produkte und Dienstleistungen unabhängig, objektiv und sachkundig und veröffentlicht die Ergebnisse im monatlich erscheinenden ÖKO-TEST Magazin, in digitalen Publikationen sowie in weiteren Sonderveröffentlichungen. Mit einer Reichweite von über einer Million Leserinnen und Lesern des Magazins und durchschnittlich über zwei Millionen monatlichen Usern auf oekotest.de ist ÖKO-TEST führendes Verbraucherschutzmedium im Bereich Gesundheit und Ökologie in Deutschland.

 [oekotest.de](https://www.oekotest.de)

 <https://www.facebook.com/oekotest>

 <https://www.instagram.com/oekotest.de>